

Der Geburtstag des Kaisers.

Wien, 16. August.

Militärische Retraite mit Musikbegleitung am 17. August.

Wie schon berichtet, wird zur Einleitung der Feier des 85. Geburtstages des Kaisers am Abend des 17. d. um halb 9 Uhr die Retraite und am Morgen des 18. d. um 5 Uhr die Tagwache von den Regimentsmusikern in Begleitung sämtlicher Tambours geschlagen werden. Zur Retraite werden mit jeder Musik überdies je eine Kompanie unter Kommando eines Offiziers in der Stärke von rund 200 Mann, ausgerüstet mit Lanzen, ausrücken. Auf dem Marsche werden die Musikkapellen folgende Wege einschlagen:

Musik des Ersatzbataillons des Infanterieregiments Nr. 4 von der Rennweger Infanteriekaserne über den Rennweg, Ungargasse, Keulinggasse, Reiznerstraße, Strohgasse, Metternichgasse, Richardgasse, Reiznerstraße, Heumarkt, Johannesgasse, Kaiser Wilhelmring, Stubenring, Aspernplatz, Radetzkybrücke, Bördere Zollamtsstraße, Landstraße Hauptstraße, Rennweger Infanteriekaserne.

Musik des Ersatzbataillons des Landwehrintanterieregiments Nr. 24 von der Siebenbrunnengasse über die Gartengasse, Margaretenstraße, Wiedner Hauptstraße, Karlsplatz, Technikerstraße, Prinz Eugenstraße, Theresianumgasse, Favoritenstraße, Kainergasse, Wiedner Hauptstraße, Rampertorjägergasse, Siebenbrunnengasse.

Musik des Ersatzbataillons des Infanterieregiments Nr. 64 von der Mariahilferstraße über die Babenbergerstraße, Opernring, Operngasse, Augustinerstraße, Herrengasse, Teinfaltstraße, Franzensring, Grillparzerstraße, Dr. Karl Wuegerplatz, Stadiongasse, Ringstraße, Mariahilferstraße.

Musik des Ersatzbataillons des Infanterieregiments Nr. 76 von der Hornayrgasse über die Bürgerstraße, Alserstraße, Universitätsstraße, Beginn Schottenring, Währingerstraße, Vinzenzgasse, Hornayrgasse.

Musik des Ersatzbataillons des Infanterieregiments Nr. 83 von der Wajnergasse über die Obere Donaustraße, Augartenbrücke, Franz Josefsplatz, Marienbrücke, Taborstraße, Obere Augartenstraße, Wajnergasse.

Musik des Ersatzbataillons des Infanterieregiments Nr. 84 vom Sternplatz über die Ausstellungsstraße, Praterstraße, Taborstraße, Kaiser Josefsstraße, Kronprinz Rudolfstraße, Vorgartenstraße, Ausstellungsstraße, Sternplatz.

Musik des Infanterieregiments Nr. 99 von der Meidlinger Kavalleriekaserne über die Schönbrunnerstraße, Allmannstraße, Sechshausenstraße, Mariahilfergürtel, Mariahilferstraße, Windelmannngasse, Grünbergstraße in die Meidlinger Kavalleriekaserne.

Musik des Ersatzbataillons des Landwehrintanterieregiments Nr. 1 von der Felbigergasse über die Zehetnergasse, Linzerstraße, Drechslergasse, Hütteldorferstraße, Zehetnergasse, Felbigergasse.

Die Musik Nr. 4 kommt bei der deutschen Botschaft und dem Kriegsministerium, die Musik Nr. 24 (Landwehr) bei der türkischen Botschaft, die Musik Nr. 64 beim Ministerium für Landesverteidigung, bei der bayerischen Gesandtschaft und beim Rathaus, die Musik Nr. 76 beim Militärkommando vorüber. Ständchen werden nicht abgehalten.

Auch für die Tagwache am 18. d. um 5 Uhr morgens gilt die gleiche Marschordnung.

Festgottesdienste.

Den Gottesdiensten am 18. d. wird die gesamte Mannschaft der Garnison beiwohnen. In der Botivkirche findet um 9 Uhr ein Hochamt für die Mannschaft des 7., 8. und 9. Bezirks statt, dem Generalmajor Konrad v. G. P. l. er beiwohnen wird. Sonst findet militärischer Gottesdienst statt: in der Maria Geburt Kirche am Rennweg, in der Karlskirche, der St. Anton von Padua Kirche in Favoriten, in der Meidlinger Pfarrkirche, in der St. Rudolfs Kirche in Rudolfsheim, in der Gersthöfer Pfarrkirche, in der St. Johann von Nepomuk Kirche in der Praterstraße, in der St. Michaels Kirche, in der Kapelle der Meidlinger Trainkaserne, in der Rotunde, im Barackenlager im 20. Bezirk, in der Refonvalejzentenabteilung des Infanterieregiments Nr. 84, in der neuen Kirche in Simmering, Entschlag, für die römisch-katholische Mannschaft, dann in der evangelischen Kirche in Floridsdorf, im evangelischen Weisale in der Kerngasse und in der evangelischen Garnisonkirche für die evangelische Mannschaft, ebendort für die griechisch-orientalische Mannschaft, in Leopoldstädter, im Stadt-, dem Fünfhäuser, dem Ottakringer, Währinger und Floridsdorfer Tempel für die israelitische Mannschaft und in der Kossauer Kaserne für die Mannschaft islamitischen Glaubens.

Anlässlich des Geburtstages des Kaisers findet in der griechisch-katholischen Zentralpfarrkirche zu St. Barbara, Postgasse 8, am 18. d. um 9 Uhr ein feierliches Hochamt mit Lebeum statt. — Am 18. d., 9 Uhr vormittags, wird für die israelitischen Heeresangehörigen und ausgeschäftigten Verwundeten sämtlicher Sanitätsanstalten Wiens ein Festgottesdienst mit deutscher und ungarischer Predigt im Leopoldstädter Tempel, Tempelgasse 5, abgehalten. Die deutsche Predigt hält der Leiter der Militärseelsorge, Feldrabbiner Dr. Arnold Frankfurter, die ungarische Feldrabbiner Dr. Ernst Deutsch. — Der Festgottesdienst im Mariahilfer Tempel, Schmalzhofgasse 3, ist für den 18. d. um halb 8 Uhr vormittags festgesetzt. — Der feierliche Kaiserfestgottesdienst mit Predigt wird im Döblinger Tempel, Dollnergasse 3, Dienstag den 17. d. um 7 Uhr abends stattfinden. — Im Floridsdorfer Tempel, Holzmeistergasse 12, wird am 18. d., 5 Uhr nachmittags, ein

feierlicher Gottesdienst veranstaltet, wobei Rabbiner Doktor R. Rosenmann die Festpredigt halten wird.